

Falsterbo. Zum Abschluss des schwedischen Internationalen Offiziellen Springreiterturniers (CSIO) in Falsterbo südlich von Malmö gewann der Schweizer Ausnahmereiter Steve Guerdat (35) den vierten Großen Preis hintereinander in den letzten Wochen.

Der zweimalige Weltcupgewinner und Olympiasieger von London 2012 siegte in der mit 200.000 Euro dotierten Konkurrenz auf der zehnjährigen belgischen Stute Hanna mit Bestzeit im zweiten Umlauf und sicherte sich eine Prämie in Höhe von 66.000 €. Guerdat war zuletzt erfolgreich in den herausragenden Prüfungen in Villach, beim CSIO von Luxemburg in Roeser und in Albführen.

Zweiter mit einem Rückstand von 46 Hundertstelsekunden wurde im Grand Prix unmittelbar an der Ostsee Schwedens Olympia-Zweiter von Rio und "Sportler des Jahres 2016", Peder Fredricson (47) auf All In (40.000). Den dritten Platz hinter Fredricson, der 1992 in Barcelona bei Olympia in der Vielseitigkeit gestartet war, belegte die erst 20 Jahre alte US-Amerikanerin - trainiert vom Ehepaar Meredith und Markus Beerbaum (Thedinghausen) - Chloe Reid auf dem Hengst Codarco (30.000).

Geld gab es bis zum zwölften Platz, von den deutschen Tielnehmern war keiner darunter. Als Bester wurde auf Rang 21 Andre Thieme (Plau am See) mit Aretino (fünf Strafpunkte im Normalumlauf) geführt.